

## Frauenberatungsstelle Karlsruhe



Kriegsstrasse 148 (Haltestelle Karlstor)  
76133 Karlsruhe  
fon: 0721 / 849047  
fax: 0721 / 8305831  
[info@frauenberatungsstelle-karlsruhe.de](mailto:info@frauenberatungsstelle-karlsruhe.de)

## PROGRAMM 2011

Frauenberatungsstelle Karlsruhe

**Hexencafe** zum Internationalen Frauentag  
**Faschingsdienstag, 8. März: 13.00 – 15.00 h**

**Brezelfrühstück** für Frauen, die die Beratungsstelle kennenlernen wollen  
**Donnerstag, 14. April**  
**Zeit: 10.00 – 11.30 h**

**Miteinander ins Gespräch kommen**  
Offenes Frauencafe und Information zu ausgewählten Themen - bei Kaffee oder Tee. (mit Kinderbetreuung)  
**Donnerstag, 14. Juli 2011-03-24**  
**10 – 11.30 h**

**Infocafe für Migrantinnen**  
mit Leyla Baran und Rechtsanwältin Gabriele Schneider  
**Mittwoch, 21. November**  
**14.30 – 16.00 h**

**„Loslassen in schwieriger Zeit“**  
**Frauengruppe** mit verschiedenen Entspannungsmethoden, Gespräch und kreativen Medien  
**Beginn: Montag, 2. Mai 2011**  
**Zeit: 14 -15.30 h**  
UKB: 2.-€ pro Termin  
Jutta Reith, Diplom-Sozialpädagogin  
Anmeldung erforderlich

**Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen:**  
(Anmeldung erforderlich)

**Kindeswohl im Sorge- und Umgangsrecht bei Häuslicher Gewalt**  
Dr. Susanne Heynen, Diplom-Psychologin  
**Donnerstag, 5. Mai**  
**16.00 – 18.00 h, Cafe des Inseltheaters**

**Rechtliche Aspekte bei beabsichtigter Trennung**  
„Was müssen Frauen bedenken, wenn sie sich trennen wollen?“  
**Dienstag, 18.10.2011**  
**14 – 16 h, Frauenberatungsstelle**  
Gabriele Schneider, Rechtsanwältin  
Ursula Meerpohl, Rechtsanwältin, Mediatorin

**Streit um die Wohnung bei Trennung**  
„Wie kommen Frauen bei trennungsbedingtem Auszug aus dem Mietvertrag raus?“  
**Dienstag, 15.11. 2011**  
**14.00 – 16.00 h, Frauenberatungsstelle**  
Gabriele Schneider, Rechtsanwältin  
Ursula Meerpohl, Rechtsanwältin, Mediatorin

**Mitarbeiterinnen:**  
Jutta Reith, Diplom-Sozialpädagogin  
Angelika Zwinger, Diplom-Psychologin  
Sarah Hary, Diplom-Sozialpädagogin  
Leyla Baran, Erstkontakt für Migrantinnen